

b [Verdeutschung kirchlicher Amtsbezeichnungen.]
Wie aus Dresden berichtet wird, werden der nächsten sächsischen Landessynode folgende Verdeutschungen vorgeschlagen: statt Landeskonsistorium: Landeskirchenrat, statt Konsistorialrat: Landeskirchenrat. Für Konsistorialblatt soll Landeskirchenblatt gesetzt werden, für Synode: Landeskirchentag. Die Synodalen werden Landeskirchenboten geheißen werden. Der Synodalausschuß wird in einen Landeskirchenauschuß verwandelt, die Superintendentur in ein Kreiskirchenamt, der Superintendent und Ephorus in einen Kreiskirchenrat. Ephorie und Diözese sollen Kirchentreise werden, die Diözeseversammlung Kreiskirchenversammlung. Die Ephoralkonferenz wird Hauptversammlung, die Parochie Kirchgemeinde und die Pastorenkonferenz (nach Gerok) Pfarrkonz. Wenn auch nicht alle diese Verdeutschungen gleich gut geraten sind und manche sich noch verbessern lassen, ist es doch erfreulich, daß endlich auch innerhalb der Kirche, in der es, wie man sieht,

von entbehrlichen griechischen und lateinischen Ausdrücken, die für die Masse unverständlich bleiben müssen, nur so wimmelt, die Verdeutschungsbestrebungen zum Siege gelangen.